

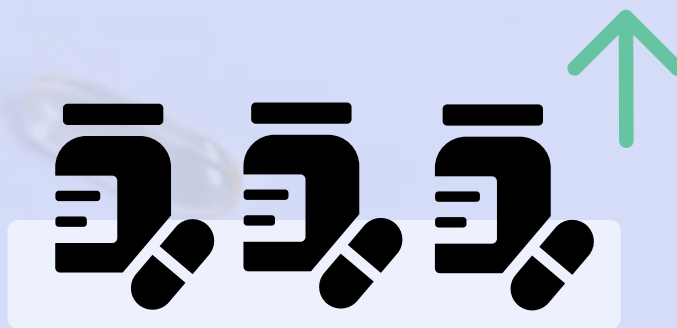
OeGV-Generikabarometer

20 Jahre Erstattungskodex – Generika im Fokus

Vor 20 Jahren wurde der Erstattungskodex (EKO) in Österreich eingeführt. Der Erstattungskodex beinhaltet jene Arzneimittel, die in Österreich zugelassen sind und von der Sozialversicherung bezahlt werden. Dieser Erstattungsmarkt steht für zwei Drittel des Gesamtmarktes an rezeptpflichtigen Medikamenten. Insgesamt ist die Leistung im Erstattungskodex ein entscheidender Faktor, um die Verfügbarkeit von Generika im Gesundheitssystem zu sichern.

Seit der Einführung des EKO hat sich die Anzahl der gelisteten Medikamente von 4.900 Packungen auf

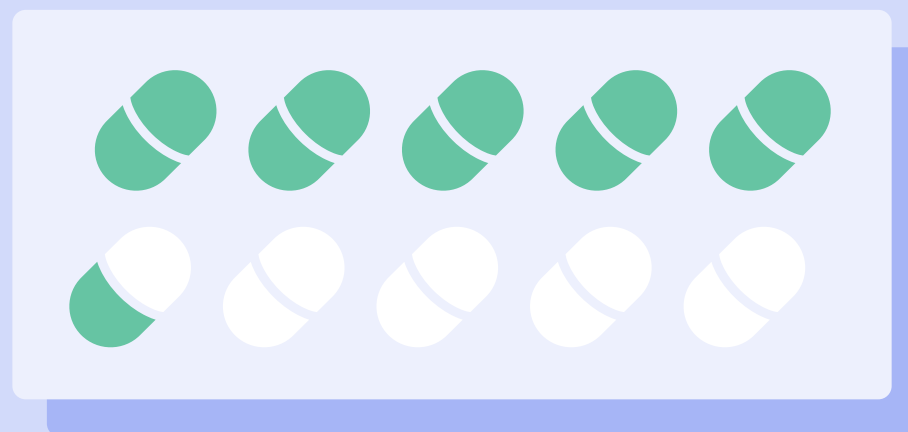
6.900 Packungen
erhöht.



98 %
aller EKO-
Medikamente

sind ohne Einschränkungen
frei verschreibbar.

56 %
der gelisteten Medikamente
im EKO sind **Generika.**



Allein in den vergangenen
12 Monaten haben **247 Medikamente**
den EKO aus wirtschaftlichen
Gründen verlassen.

85 %
davon waren Generika.



Rund

40 %

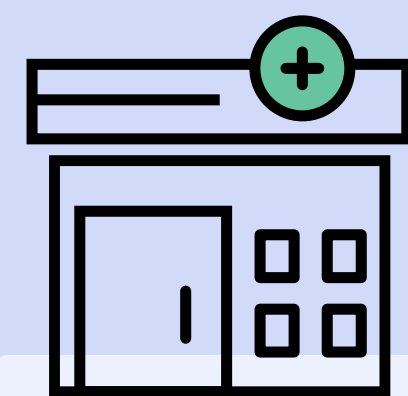
aller EKO-Generika
kommen aus der
Herz-Kreislauf-Therapie.



Mehr als

80 %

aller abgegebenen Medikamente
in der Apotheke sind im EKO gelistet.



Mit dem OeGV-Generikabarometer bietet der Österreichische Generikaverband einen umfassenden Überblick über aktuelle Kennzahlen zu Generika in Österreich und zeigt auf, welchen Beitrag Generika für ein leistungsfähiges und leistbares Gesundheitssystem leisten.

generikaverband.at

Quelle:

Dachverband der Sozialversicherungsträger: Allgemeines aus dem Erstattungskodex – gesundheitskasse.at/cdscontent/load?contentid=10008.794176&version=1739354397 (Zugriff 25.2.2025)

Dachverband der Sozialversicherungsträger: Erstattungskodex EKO, 1/2025 – sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.792924&version=1737369921 (Zugriff am 25.2.2025)